

Multitalent Waldboden 2016

Der Boden als wesentlicher Bestandteil der natürlichen Stoffkreisläufe, hat für das Ökosystem Wald eine zentrale Bedeutung. Den Menschen dienen Böden in vielfältiger Weise und werden unterschiedlich genutzt. So stellt der Boden neben Anbaufläche vor allem sauberes Grundwasser zur Verfügung. Als Abbild unserer Natur- und Kulturgeschichte erfüllt der Boden auch eine sozio-kulturelle Funktion.

Das Schutzgut Boden ist nicht vermehrbar. Durch Bebauung oder Versiegelung von Acker-, Weide- oder Waldflächen geht wertvoller Boden verloren. Zurzeit liegt der Freiflächenverbrauch in Deutschland bei über 70 Hektar pro Tag. Ziel der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung ist es, bis zum Jahr 2020 die tägliche Inanspruchnahme auf 30 Hektar pro Tag zu reduzieren. Weitere menschliche Bodenbeeinträchtigungen, Erosion und der Klimawandel gefährden zusätzlich die natürlichen Filter-, Puffer- und Lebensraumfunktionen unserer Böden. Land- und Forstwirtschaft können einer Bodendegradation entgegenwirken und einen aktiven Beitrag zum Erhalt unserer Böden leisten.

Um auf die umfassende Bedeutung des Bodens für Natur und Gesellschaft aufmerksam zu machen, widmet sich die diesjährige Tagung der SDW – über das „Internationale Jahr des Bodens“ hinaus – unseren Böden. Im besonderen Fokus liegt der Waldboden. In den Themenkreisen „Waldböden und Forstwirtschaft“ und „Waldböden und Gesellschaft“ informieren aktuelle Fachvorträge über Probleme und Lösungsmöglichkeiten bei einem nachhaltigen Umgang mit Böden. Das Rahmenprogramm und das begleitende „Get together“ fördern den fachlichen und persönlichen Austausch und tragen zur Netzwerkbildung der Experten bei.



Daten und Fakten

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **06.06.2016** per E-Mail an info@sdw.de unter Angabe von Namen und Anschrift bei uns an.

Tagungsgebühr:

Die Gebühr beträgt € 30,- (für SDW-Mitglieder: € 20,-). In der Gebühr enthalten: Mittagsimbiss, Konferenzgetränke und Tagungsunterlagen. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter Angabe Ihres Namens bis zum 06.06.2016 auf das Konto IBAN: DE89 3705 0198 0031 0199 95, SWIFT-BIC: COLSDE 33 bei der Sparkasse KölnBonn. Sobald die Tagungsgebühr eingegangen ist, erhalten Sie von uns eine Bestätigung.

Tagungsort:

Heideportal Gut Leidenhausen, Gut Leidenhausen 1, 51147 Köln
Tel.: 02203 357651, www.gut-leidenhausen.de

Anfahrt:

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter <http://www.gut-leidenhausen.de/anfahrt.php>
Da es auf Gut Leidenhausen keine Parkmöglichkeiten gibt, bitten wir Sie, die Parkplätze am Hirschgraben oder am Gregelers Mauspfad/Ecke Hirschgraben zu benutzen.

Hotel:

Leonardo Hotel Köln Bonn Airport | Waldstrasse 255,
51147 Köln, T.: 02203 5610,
info.koelnbonnairport@leonardo-hotels.com

Airport BusinessHotel Köln GmbH | Frankfurter Straße 643/
Ecke Hirschgraben, 51145 Köln, T.: 02203 101790,
info@airport-business-hotel.de

Hotel Karsten | Linder Weg 4, 51147 Köln, T.: 02203 966190,
info@hotelkarsten.de

Zu buchen direkt über die Hotels unter dem Stichwort „SDW“ bis zum 27.05.2016.

In Kooperation mit dem Deutschen Forstwirtschaftsrat.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband NRW

Ripshorster Str. 306 · 46117 Oberhausen
Tel. 0228 · 94 59 83-0 · Fax 0228 · 94 59 83-3
E-Mail: info@sdw.de · www.sdw.de

Diese Tagung wird von der
Landwirtschaftlichen Rentenbank
unterstützt.



Wald. Deine Natur.



SDW Fachtagung 2016
13./14. Juni, Köln

Multitalent Waldboden

Foto: O. Sivadchak



Montag, 13. Juni 2016

→ 14.00 Uhr	Exkursion in den Königsforst Dr. Gerhard Milbert, Geologischer Dienst NRW Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben
→ 18.00 Uhr	„Wissenschaftlicher Appetithappen“ zum Waldboden Dr. Joachim Block, Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben
→ 18.20 Uhr	Austausch und Gespräche



Dienstag, 14. Juni 2016

→ ab 09.00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee im Gut Leidenhausen
→ 09.30 Uhr	Begrüßungstalk „Auf gutem Grund“ Dr. Wolfgang von Geldern, Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Norbert Leben, Vizepräsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR)

→ 10.00 Uhr
Leitvortrag I „Schutzgut Boden“
Dr. Nicole Wellbrock,
Johann Heinrich von Thünen-Institut

→ 10.30 Uhr
Leitvortrag II „Bodennachhaltige
Bewirtschaftung von Wäldern“
Prof. Dr. Dr. Axel Göttlein,
Fachgebiet für Waldernährung und
Wasserhaushalt der TU München

→ 11.00 Uhr
Leitvortrag III „Waldböden
im (Klima-) Wandel“
Prof. Dr. Friedericke Lang,
Professur für Bodenökologie der
Albert-Ludwigs Universität Freiburg

→ 11.30 Uhr
Fragen und Diskussion

→ 12.00 Uhr
Mittagspause

Themenkreis I
„WALDBÖDEN UND
FORSTWIRTSCHAFT“
.....

→ 13.00 Uhr
Bodenschutz bei der Forstlichen Nutzung
Prof. Dr. Ute Seeling,
Geschäftsführende Direktorin des
Kuratoriums für Waldarbeit und
Forsttechnik (KWF)

→ 13.20 Uhr
Gesellschaftliche Akzeptanzprobleme
beim Maschineneinsatz im Wald
Dr. Maurice Strunk,
Geschäftsführer der
Arbeitsgemeinschaft forstwirt-
schaftlicher Lohnunternehmer (AfL)

→ 13.40 Uhr
Anthropogene Bodenbeeinträchtigungen
und Kompensationskalkung
Dr. Joachim Block,
Forschungsanstalt für Waldökologie und
Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz

→ 14.00 Uhr
Diskussion

→ 14.30 Uhr
Kaffeepause

Themenkreis II
„WALDBÖDEN UND GESELLSCHAFT“
.....

→ 15.00 Uhr
Leistungen der Waldböden für
die Gesellschaft
Dr. Einar Eberhardt,
Bundesanstalt für
Geowissenschaften und Rohstoffe

→ 15.20 Uhr
Steuerung der Wasserqualität durch
die Waldbewirtschaftung
Dr. Heike Puhmann,
Forstliche Versuchs- und Forschungs-
anstalt Baden-Württemberg

→ 15.40 Uhr
Kooperationen zwischen
Waldbesitzern und Wasserversorgern
Norbert Leben,
Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Waldbesitzerverbände
(AGDW) – Die Waldeigentümer

→ 16.00 Uhr
Diskussion

→ 16.30 Uhr
Ausblick und Resümee
Dr. Wolfgang von Geldern,
Präsident der Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald (SDW)



Moderation: Christoph Rullmann, Bundesgeschäftsführer SDW
Änderungen vorbehalten.